

Presseinformation

Landesversammlung wählt Tanja Knopp aus Witten zur Landesrotkreuzleiterin

Knopp vertritt Ehrenamtliche im neunköpfigen Präsidium des
DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V.

Witten, den 10.11.2012

Die DRK-Landesversammlung ist das höchste Gremium im DRK-Landesverband Westfalen-Lippe, zu dem 38 Kreisverbände mit über 311.000 Mitgliedern gehören. Über 200 Delegierte nahmen am 10. November 2012 in Bottrop teil und wählten unter anderem Tanja Knopp aus Witten als Landesrotkreuzleiterin in das neunköpfige Präsidium des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe.

„Die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen, die uns gegenwärtig fordern, müssen wir aktiv begleiten, mehr als bisher, wollen wir weiter gut aufgestellt sein und bleiben - innerhalb des Roten Kreuzes, aber auch außerhalb. Ganz im Sinne des Wahlspruches: Berge, die wir nicht versetzen können, sollten wir bezwingen, denn den Wind können wir nicht ändern, aber wir können die Segel setzen.“ so Knopp, die sich im Rahmen ihrer Kandidatur der Landesversammlung vorstellte.

Tanja Knopp ist bereits seit über 20 Jahren ehrenamtlich im DRK-Kreisverband Witten engagiert, seit 18 Jahren vertritt sie als Kreisrotkreuzleiterin die Wittener Ehrenamtlichen im Präsidium des Kreisverbandes und leitet die Rotkreuzgemeinschaften gemeinsam mit Kreisrotkreuzleiter Wilm-Ossenberg Franzes und Kreisverbandsarzt Dr. Andre Wiegratz.

Knopp ist 39 Jahre alt, verheiratet und Mutter eines 11-jährigen Sohnes. Die Lehrerin ist Konrektorin der größten Bochumer Grundschule, der Gertrudisschule in Bochum-Wattenscheid. In den letzten Jahren waren die Themen Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst, die ehrenamtliche Wohlfahrts- und Sozialarbeit sowie die

**DRK-Kreisverband
Witten e. V.**
Öffentlichkeitsarbeit

Annenstraße 9
58453 Witten

Telefon: 02302 91016-0
www.drk-witten.de

E-Mail: presse@drk-witten.de

Christian Schuh
Leiter Öffentlichkeitsarbeit
christian.schuh@drk-witten.de
Mobil: 0179 / 49 29 688

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

Interkulturelle Öffnung, Integration und Inklusion besondere Herzensangelegenheiten, für die sie sich getreu ihres Mottos: **„Nicht nur reden, sondern handeln“** mit aller Kraft in Witten, im Ennepe-Ruhr-Kreis und auch bisher als stellvertretende Landesrotkreuzleiterin in ganz Westfalen-Lippe eingesetzt hat und auch in Zukunft einsetzen wird.

Benedikt Kurz, Jugendrotkreuzleiterin Tanja Söndgen und Vizepräsident Harald Herrmann vertraten den Wittener Kreisverband als Delegierte, zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Landesversammlung und gehörten zu den ersten Gratulanten: *„Ich freue mich sehr für Frau Knopp und für die über 22.000 Ehrenamtlichen, die Frau Knopp in Zukunft hervorragend vertreten wird.“*, so Herrmann in Bottrop.

Christiane Lauing aus Lüdenscheid wurde zu Knopps Stellvertreterin und Heinz-Wilhelm Upphoff aus Siegen wurde erneut zum Landesrotkreuzleiter gewählt. Außerdem wählten die Delegierten Mike Steinberg aus Wattenscheid zum Landesjustiziar und Dr. Uwe Devrient aus Unna zum Landesarzt.

Weitere Informationen über die Landesversammlung, die weiteren Themen und Tagesordnungspunkte finden Sie in der aktuellen Presseinformation des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V.

Gerne vermitteln wir ein persönliches Gespräch mit der neuen Landesrotkreuzleiterin des DRK-Landesverbandes Westfalen-Lippe e.V., Tanja Knopp.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität